



Frau Landeshauptmann-Stv.<sup>in</sup>  
Mag.<sup>a</sup> Christine Haberland  
Bahnhofplatz 1  
4021 Linz

Linz, am 25. Oktober 2021

**Schriftliche Anfrage des Landtagsabgeordneten Thomas Antlinger B.Ed. und des Klubvorsitzenden Mag. Michael LINDNER an Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Christine HABERLANDER betreffend Kinderbetreuung in Oberösterreich**

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Wir erlauben uns, an Sie als zuständige Referentin in der Oö. Landesregierung folgende Fragen betreffend Kinderbetreuung in Oberösterreich – auch in Nachfrage zur Anfragebeantwortung Beilage 13356/2021 – zu richten:

1. Ist es richtig, dass Oberösterreich im Berichtsjahr 2020/21 im Bundesländervergleich bei den unter 3-Jährigen in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen an die letzte Stelle österreichweit zurückgefallen ist?
  - a) Was sind die Hauptgründe für diese in Oberösterreich gegenüber allen anderen Bundesländern anders verlaufende Entwicklung?
  
2. Beabsichtigen Sie eine Verwaltungsvereinfachung bei der Bedarfserhebung für den Betreuungsbedarf für institutionalisierte Kinderbildung (Krabbelstuben, Kindergärten, Horte) in den Kommunen, mithilfe einer standardisierten, digitalen Abfrage, die vom Land den Gemeinden zur Verfügung gestellt wird?
  - a) Welche Fortschritte bei der Bedarfsplanung würde eine solche standardisierte, digitale Abfrage, wie sie in vielen anderen Verwaltungsbereichen bereits üblich ist, bieten?
  - b) Wäre es möglich, die im Zuge der Corona-Pandemie verstärkte Digitalisierungs-Offensive in allen Lebensbereichen auch hier zu nutzen, um die Kinderbildungs-Planung zu professionalisieren?
  
3. Welcher Zeitrahmen ist aktuell notwendig, um zusätzlich notwendige Gruppen für Kinderbildung zu errichten?

- a) Wie lange hat dieser Prozess von der Feststellung des Bedarfs bis zum Start des Gruppenbetriebs in den Jahren 2018-2020 gedauert, wenn kein Neubau eines Gebäudes erforderlich ist?
- b) Wie lange hat dieser Prozess von der Feststellung des Bedarfs bis zum Start des Gruppenbetriebs in den Jahren 2018 -2020 gedauert, wenn ein Neubau eines Gebäudes erforderlich ist?
- c) Gibt es noch unerledigte Ansuchen auf die Errichtung zusätzlicher Gruppen aus den Jahren 2018-2020?
4. Wie wird der notwendige Ausbau/Neubau von Gebäuden für Kinderbildung in jenen Gemeinden sichergestellt, die den notwendigen Eigenanteil nach der Gemeindefinanzierung Neu nicht bedecken können?
5. In welchen Kommunen wurden im Jahr 2020 Kinderbetreuungs-Bauprojekte (Kommune, Art der Kinderbetreuungseinrichtung und Einreichdatum) mit welchem jeweiligen Finanzierungsvolumen (tabellarische Darstellung ausreichend) realisiert? Wie hoch ist der jeweilige Finanzierungsanteil des Landes bzw. der Städte, Gemeinden und etwaiger sonstiger Erhalterorganisationen?
6. Wie sehen die konkreten Finanzierungszeiträume – insbesondere hinsichtlich der vom Land Oberösterreich zugesagten Fördermittel – für die jeweiligen im Jahr 2020 realisierten Kinderbetreuungs-Bauprojekte aus?
7. Von welchen Kommunen liegen darüber hinaus baureife und bewilligte Kinderbetreuungs-Bauprojekte (Kommune, Art der Kinderbetreuungseinrichtung und Einreichdatum) mit welchem jeweiligen voraussichtlichen Finanzierungsvolumen (tabellarische Darstellung ausreichend) vor?
8. Von welchen Kommunen liegen darüber hinaus genehmigungsfähige Projekte (Kommune, Art der Kinderbetreuungseinrichtung und Einreichdatum) mit welchem jeweiligen voraussichtlichen Finanzierungsvolumen (tabellarische Darstellung ausreichend) vor?
9. Von welchen Kommunen sind Ihnen darüber hinaus Kinderbetreuungs-Bauprojekte (Kommune, Art der Kinderbetreuungseinrichtung) mit welchem jeweiligen voraussichtlichen Finanzierungsvolumen (tabellarische Darstellung ausreichend) bekannt?

10. Welche Budgetsumme wurde im Jahr 2020 vom Land Oberösterreich für den Bereich Bau/Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen (inkl. Sanierung, Renovierung, Neubau, Zubau, Adaptierung) verwendet?

11. Wie hoch ist der jeweilige Finanzierungsanteil des Landes Oberösterreich an den im Jahr 2020 durchgeführten Kinderbetreuungs-Bauprojekten (inkl. Sanierung, Renovierung, Neubau, Zubau, Adaptierung)?

Wie sehen die Finanzierungszeiträume für den jeweiligen Landesförderungsanteil an diesen Kinderbetreuungs-Bauprojekten aus?

12. In Nachfrage zur Frage bzw. Antwort 6 der Anfragebeantwortung 13356/2021 fragen wir Sie nach der Aufschlüsselung des Anteils an hochwertigen VIF-konformen Kinderbetreuungsplätzen in den jeweiligen Bezirken Oberösterreichs getrennt nach Krabbelstuben und Kindergärten?

Wie ist die Aufteilung der Gesamtkosten für den Betrieb von Krabbelstuben, Kindergärten und Horten zwischen dem Land Oberösterreich und den jeweiligen Gemeinden im Schuljahr 2020/21 (bitte um Aufschlüsselung getrennt nach Krabbelstuben, Kindergärten und Horten)?

a) Wie hat sich die Aufteilung der Gesamtkosten für den Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtungen zwischen dem Land Oberösterreich und den Gemeinden im Vergleich zum Vorjahr verändert?

13. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten eines Mittagessens in den Kinderbildungseinrichtungen in den jeweiligen Bezirken?

a) Welche Empfehlungen und Förderungen gibt es hier gegenüber den Gemeinden/KindergartenbetreiberInnen?

b) Was ist der teuerste Mittagessen-Tarif, der in einer oberösterreichischen Kinderbildungseinrichtung Ihrer Kenntnis nach verrechnet wird?

14. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten einer Oö. Familie mit ein oder zwei Kindern in Kinderbildungseinrichtungen bei Berücksichtigung von Kindergartentransport, Bastelbeiträgen, täglichem Mittagessen und Nachmittagsgebühren beim ganztägigen Besuch der Einrichtungen an 5 Tagen sowie beim ganztägigen Besuch der Einrichtungen an 3 Tagen pro Woche?

15. Wie viele Kinderbildungs-Gruppen wurden in welchen Bezirken im Bildungsjahr 2020/21 zumindest über den Zeitraum von durchgehend 2 Wochen ohne anwesende gruppenführende PädagogInnen geführt?
16. Wie groß müsste der durchschnittliche Personaleinsatz in einer durchschnittlichen Kindergarten-, Krabbelstube- und Hortgruppe sein, um auch unter Berücksichtigung von durchschnittlichen Urlauben, Krankenständen, Fortbildungen und Quarantänen den Mindestpersonalschlüssel dauerhaft einhalten zu können?
17. Wie groß ist der aktuelle Personalbedarf (offene Stellen) für ElementarpädagogInnen und HelferInnen in den jeweiligen Bezirken?
18. Wie viele Kinderbildungsgruppen in Krabbelstuben werden in welchen Bezirken aktuell nicht von ausgebildeten ElementarpädagogInnen geleitet?
19. Wie viele Kinderbildungsgruppen in Kindergärten werden in welchen Bezirken aktuell nicht von ausgebildeten ElementarpädagogInnen geleitet?
20. Wie viele Kinderbildungsgruppen in Horten werden in welchen Bezirken aktuell nicht von ausgebildeten ElementarpädagogInnen geleitet?
21. Wie hoch ist das aktuelle Grundgehalt (brutto, Vollzeitbasis) einer Elementarpädagogin/eines Elementarpädagogen in einer oberösterreichischen Kinderbildungseinrichtung im ersten Dienstjahr?
22. Wie hoch ist das aktuelle Grundgehalt (brutto, Vollzeitbasis) einer Helferin/eines Helfers in einer oberösterreichischen Kinderbildungseinrichtung im ersten Dienstjahr?

Mit freundlichen Grüßen

